AMMENMÄRCHEN:

Immer wieder höre ich, dass es unmöglich sei, mit einem Brustgeschirr einem Hund das Ziehen an der Leine abzugewöhnen.

Aus meiner Praxis (und der vieler fachkundiger Kollegen) ergibt sich genau das Gegenteil. Hunde, die Jahre lang mit Stachelhalsbändern geführt wurden, ließen sofort vom Druck ab, sobald ein Geschirr angelegt wurde.

Mein eigener Hund hatte bereits einen Kehlkopfschaden vom Halsband, zog aber dennoch so stark, dass er röchelte und Halsbänder sprengte. Brustgeschirr war hier die Rettung. Somit bleibt nur mein Rückschluss, dass es eine Frage der Technik und Konsequenz ist und nicht eine Frage, ob Halsband oder Brustgeschirr.

Es gibt noch mehr Vorteile...
So kann man auch entspannt mit 2 Hunden spazieren gehen, weil sich die Leinen nicht verwickeln.

Postanschrift:
EIN HERZ FÜR STREUNER e.V.
Michael-Steinherr-Str. 19
86316 Friedberg
E-Mail: kontakt@einherzfuerstreuner.de
www.EinHerzfuerStreuner.de

www.facebook.com/ein.herz.fuer.streuner

Spendenkonto:
Commerzbank
Ein Herz für Streuner e.V.
IBAN DE18700400480851521500
BIC COBADEFFXXX

PayPal: spenden@einherzfuerstreuner.de

© 2018 Ein Herz für Streuner e.V. Alle Rechte vorbehalten.

HUNDESCHULE DOG-FOR-FUN
Sigrid Noé-Foros
Lilienstrasse 7
84478 Waldkraiburg
Telefon: 0163 – 89 28 87 4
Fax: 08638 – 88 41 60 1
E-Mail: hundeschule@dog-for-fun.de

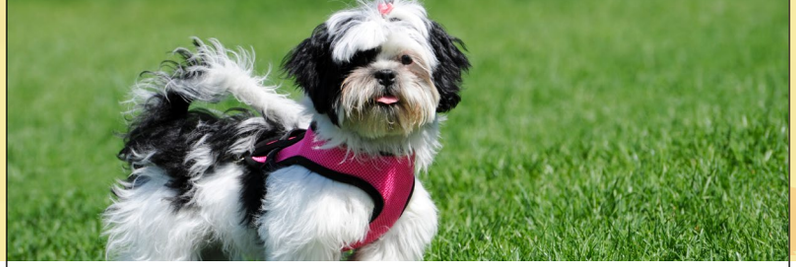
Ausbildung bei animal learn
Mitglied im IBH e.V.
Mitglied bei Gewaltfreies Hundetraining

Die Inhalte dieses Flyers wurden uns netterweise von Sigrid Noé-Foros zur Verfügung gestellt.

EIN HERZ FÜR STREUNER e.V.

In Zusammenarbeit mit der Hundeschule Dog-For-Fun.

BRUSTGESCHIRR STATT HALSBAND



Verschiedene Gründe sprechen für den Einsatz von Brustgeschirren statt Halsbändern.

Innerartliche taktile Kommunikation (Sozialverhalten) zwischen Wölfen und Hunden findet sehr stark über den Halsbereich statt. Sie alle kennen bei Caniden (Hundeartigen) den Griff von oben über den Hals für eine Maßregelung (Dominanz), die Annäherung von der unteren Seite, um sich an einen Ranghöheren anzunähern (Subdominanz) und das seitliche Knibbeln am Hals (Pflegeverhalten), das aber nur guten Freunden vorbehalten bleibt. Durch das Tragen von Halsbändern stumpft diese Empfindsamkeit ab und die artgerechte Kommunikation bleibt auf der Strecke.

Auch wir bitten manchmal: **„Bleib mir vom Hals!“**
Warum wohl?

GESUNDHEIT

(Nach physiotherapeutischer Beratung durch Hundephysiotherapie Richter/Dorfen.)
Im Halsbereich finden wir bei Hunden wie bei Menschen Halswirbel, Luft- und Speiseröhre, Schilddrüse, Kehlkopf sowie eine längsgestreifte Muskulatur. All dieses wird gestaucht, wenn ein Zug auf dem Halsband liegt oder mit Leinenruck erzogen wird. Schilddrüsen geraten durch solche Behandlung nicht selten in Fehlfunktionen, was dann wiederrum zu auffälligem Verhalten des Hundes führen kann.

Klinische Studien haben auch gezeigt, dass Verspannungen in der Halswirbelsäule wie bei uns Menschen zu Kopfschmerzen und Schwindelgefühlen führen kann. Leider kann uns der Hund das nicht sagen, aber wie oft wundern wir uns über unangemessenes Verhalten unseres Vierbeiners? Weitere Studien haben auch gezeigt, dass der Augeninnendruck bei Hunden mit starkem Leinenzug oder Glaukom-Neigung signifikant ansteigt. Deshalb ist für solche Hunde das Tragen eines Brustgeschirres von besonderer Bedeutung.*

*Quelle: Amy M. Pauli, Ellison Bentley, Kathryn A. Diehl, Paul E.Miller (2006) Effects of the Application of Neck Pressure by a Collar or Harness on Intraocular Pressure in Dogs. American Journal of the American Animal hospital Association 42:207-211 (2006)

Durch das Tragen eines gut sitzenden Brustgeschirres wird der Druck auf das Brustbein und von dort wiederum auf den Brustkorb verlagert. Ähnlich wie bei einem Ei, das durch Druck auf die Gesamtschale nicht zu zerbrechen ist, werden auch die Organe des Hundes durch die Druckverteilung geschützt. Wir legen uns den Sicherheitsgurt ja auch nicht um den Hals... Auf diese Idee käme keiner.

FEHLVERKNÜPFUNGEN

Ihr junger Hund entdeckt ein Kind, findet dieses so interessant, dass er mit aller Macht ganz freundlich und offen hinstürmen will und wird abrupt durch das Halsband gestoppt, was bei einem kräftigen Ruck oder bei entsprechender Beschaffenheit (z.B. ein Kettenwürger) massiven Schmerz verursacht. Welche Verknüpfung bildet jetzt der Hund? Mit hoher Wahrscheinlichkeit: KIND = SCHMERZ

Was glauben Sie, wie er dem nächsten Kind begegnen wird? Freundlich, ängstlich oder aggressiv?

Und wie viele solcher Fehlverknüpfungen bildet Ihr Hund auf diesem Wege aus (Übrigens auch ein massives Problem aller so genannten gewaltfreien Sprühhalsbänder — gleich welcher Ausführungen)?

Es ist eine Tatsache, dass ein Lebewesen Dinge, die es sieht, riecht oder hört mit dem verbindet, was es dabei fühlt.

VERKEHRSSICHERHEIT

Der auf dem Rücken liegende Steg des Geschirres dient bei Gefahren-Situationen dazu, schnell und ohne Risiko für die eigene Gesundheit zuzugreifen und den Hund aus der Gefahr zu bergen. Stellen Sie sich nur einmal einen Hund vor, der am Halsband aus einem Gewässer oder Kanal gezogen wird und dabei beinahe erwürgt wird. Diese Panik sorgt für einen massiv um sich beißenden Hund. Wen will das wundern?

WORAUF SOLLTE MAN BEIM KAUF EINES BRUSTGESCHIRRES ACHTEN ?

- Es sollte leichtes, weiches, anschmiegsames Material ohne harte Kanten sein, das auch an seinen Nahtstellen nicht scheuern oder einschneiden darf — es sollte auch wasserfest und waschbar sein, deshalb kein Leder (es wird hart).
- Die Verschlüsse sollten in der Form so abgerundet sein, dass sie sich der Körperform anpassen und nicht abstehen. Vor allem dürfen sie keine Verletzungen hervorrufen durch scharfe Kanten.
- Das Geschirr sollte auf beiden Seiten zu öffnen sein, damit der Hund nicht „einsteigen“ muss. Rücken- und Bauchsteg sollten fest vernäht sein, damit ein Verrutschen unmöglich wird.
- Die Gurtbreite sollte der Größe und dem Gewicht des Hundes angepasst sein

Das Geschirr sollte so gut verstellbar sein, dass es nicht im Achselbereich scheuert und genug Platz bis zum Brustgurt bleibt (je nach Größe des Hundes 3 Finger bis Handbreit). Ein Metallring im vorderen Bereich sollte nicht auf dem Knochen aufliegen.

Literatur zu diesem Thema: Rückenprobleme beim Hund von Anders Hallgren erschienen im animal learn Verlag